



Die streckenweise begradigte Krumme Spree soll wieder kurvenreich werden © Timm Kabus

Natura 2000

Das Europäische Schutzgebietsnetz

Dieses weltweit einmalige Schutzgebietsnetz dient dem Erhalt der heimischen Natur- und Kulturlandschaft.

Die Zusammensetzung des Natura-2000-Netzes

- Fauna-Flora-Habitat-(FFH-)Gebiete dienen dem Schutz und Erhalt von 231 Lebensraumtypen (LRT) und mehr als 1000 wildlebenden Tier- und Pflanzenarten in Europa
- Vogelschutzgebiete dienen dem Schutz von 200 europäischen Vogelarten

Managementpläne

Die Managementplanung bietet die Chance, die zum Erhalt des Gebietes notwendigen Schutz- und Bewirtschaftungsmaßnahmen in Zusammenarbeit mit lokalen Akteuren zu entwickeln.

Informationen

Neben Informationsveranstaltungen werden auch Exkursionen angeboten. Aktuelle Termine und Informationen finden Sie unter:
www.natur-brandenburg.de

Ansprechpartner

Haben Sie Fragen zu Natura 2000, Managementplänen oder FFH-Gebieten? Wir informieren Sie gerne!

Biosphärenreservat Spreewald

Telefon 03542 8921-0

br-spreewald@lfu.brandenburg.de

Zuständiges Planungsbüro

Natur+Text GmbH

Kathrin Bramke

Telefon 033708 920105

kathrin.bramke@naturundtext.de

Ministerium für
Landwirtschaft, Umwelt
und Klimaschutz



Impressum (Stand August 2021)

Herausgeber: Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz

Redaktion: Landesamt für Umwelt, Biosphärenreservat Spreewald, Schulstraße 9,
03222 Lübbenau/Spreewald

www.natur-brandenburg.de, www.natura2000.brandenburg.de

Gestaltung: Natur + Text GmbH Rangsdorf, www.naturundtext.de

Druck: Saxoprint

Titelbild: Krumme Spree (Seerosenflur) © Timm Kabus



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung des
ländlichen Raums



Natura 2000

FFH-Managementplanung

Josinskyloch - Krumme Spree

Biosphärenreservat
Spreewald





Beweidete Wollgraswiese © Jennifer Krowiorz



Großer Feuerfalter © Ingolf Rödel



FFH-Gebiet Josinskyluch - Krumme Spree, rot umrandet (DTK 25 farbig; LGB © GeoBasis-DE/LGB 2018, LVB 03/17)

Gebietsbeschreibung

Das FFH-Gebiet Josinskyluch - Krumme Spree liegt östlich des Neuendorfer Sees und wird hauptsächlich von zwei Lebensraumkomplexen geprägt:

Das Josinskyluch ist ein Niedermoorgebiet mit trockenen bis feuchten Wiesengesellschaften, das Arten wie Rotbauchunke und Großen Feuerfalter beherbergt.

Es wurde bereits vor Generationen entwässert und unterliegt seitdem einer extensiven Nutzung als Mähwiese und Weide.

Der zweite Lebensraumkomplex ist die artenreiche Niederung der Krummen Spree mit ihren Altarmen, in der sich Biber, Fischotter und Rapfen zu Hause fühlen. Die Krumme Spree war, wie der Name es schon erahnen lässt, ehemals sehr kurvenreich, bevor sie in den 1970er Jahren begradigt wurde.

Rapfen © Daniel Schmidt

Geschützte Arten (nach FFH-Richtlinie)

- **Säugetiere**
Biber, Fischotter
- **Amphibien**
Rotbauchunke
- **Fische**
Bitterling, Rapfen, Schlammpeitzger
- **Wirbellose Tiere**
Großer Feuerfalter, Kleine Flussmuschel



Josinskyluch - Krumme Spree (DE 3948-301)

- Größe: 239 ha
- Landkreis Dahme-Spreewald

Geschützte Lebensraumtypen (LRT)

- Natürliche eutrophe Seen (3150)
- Flüsse der planaren bis montanen Stufe (3260)
- Feuchte Hochstaudenfluren (6430)
- Magere Flachland-Mähwiesen (6510)
- Auenwälder (91E0)